

hinunter über Krapfenwaldl. Begegnung mit Franz Chlum;– M. Gl.s Bruder, samt Frau (er pens. Oberpostrath, sie Musiklehrerin).

Nm. wie meist gelesen, in recht mäßigem Befinden.–

Mit Suz. Abds. von der Ostbahn Auto nach Laxenburg – Mödling, beim Radetzky im Garten gegessen, über Mauer zurück, sie um 11 nach Haus gebracht.–

Daheim fand ich bei Heini noch seine Gäste, Neugebauer und Frau (Witzmann), Fr. Hahn und Böhm; sass noch eine Weile mit ihnen; allerlei Schauspieler Anekdoten und Copien.–

5/6 Früh tel. mit C. P., die auch verstimmt durch Erkrankung ihres Mädchens;– ferner, wegen gestern, („sicher keine Gähnkrämpfe . . .“) – dann wünschte sie gewisse Bilder zurück; sie weinte und gestand selbst ihren nicht mehr normalen Gemütszustand zu;– ich war mild, enerviert ergriffen, und gelangweilt.–

Besorgungen Stadt.– Begegnung (zufällig) mit – C. P.;– zugleich fast mit Siegfried Trebitsch.– (Der Bankkrach Auspitz etc.) – Tr. brachte mich in seinem Auto zu Julius, wo ich mittagesse.–

Nm. zu Haus, gelesen, in recht schlechtem Befinden.–

Gegen Abend C. P.– Garten. Ihr Alleinsein zu Haus (wegen Spital Else) veranlaßt sie zu der Bemerkung, dass sie sich nichts besseres wünschen könne als umgebracht zu werden.–

Wir (mit Heini) nachtm. auf der Terrasse. Heini zeigt die Photographien, die er von Haus und den Zimmern gemacht. Spielt nachher aus Palestrina, Drei Groschen-Oper etc. C. P. hat indess eine 75% echte Ohnmacht.–

6/6 Vm. Hr. Schwarzmann (Großneffe von Charl. Heit-Heller) – nach Briefen, abgebauter Bankbeamter, der nach kindlichen Liebhaberein auf diesem Gebiet zum Theater will, ev. als Inspizient; ich sagte ihm das gegebene, Heini schloss sich mit klugen Worten an.

Dict. Tgb. 1885 zu Ende.–

Nm. Suz. bei mir.–

Mit C. P. Vth. König Lear. (Der Chauffeur einstiger Marineoffizier Weintritt).– Bassermann als Lear – Heini als Narr. In der Loge mit C. P., Ferry, Annie.– Heini sehr cultivirt, sprach gut; stach von der grobentheils schmierigen Vorstellung vortheilhaft ab.– – Unten Suz. mit Frau Mosché.– Ich verstand kaum ein Wort.–

– Nach dem Th. Hotel Imperial soup. mit C. P.; Ferry, Annie, Jul. Helene, Heini.–

7/6 S.– Tel. mit O. Berlin; wieder Geld- und Steuerschwierigkeiten.–

Suz. tel. sehr gut über Heinis gestrige Leistung.–